

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 1 (1977)
Heft: C-2: Parking structures

Artikel: Parkhaus De Kamp, Haarlem (Niederlande)
Autor: Boerma, E.C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-14524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



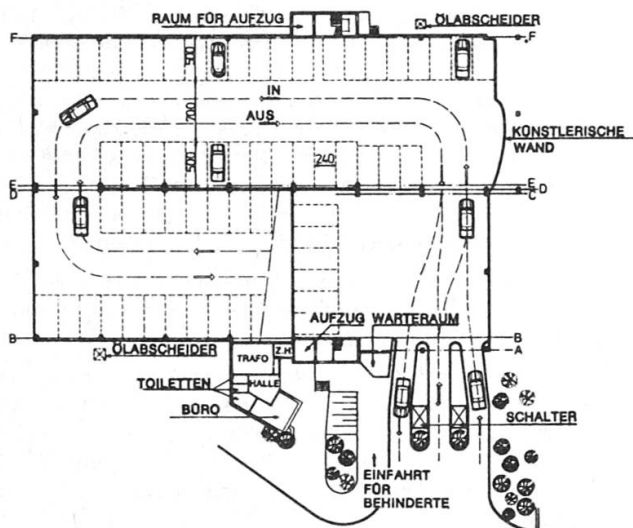
11. Parkhaus De Kamp, Haarlem (Niederlande)

Bauherr: Stichting Parkeervoorzieningen Haarlem
 Architekt: Dipl.Ing. L.C. Röling, Stadtarchitekt
 Ingenieur: Van Hattum en Blankevoort BV Beverwijk
 Unternehmer: Van Hattum en Blankevoort BV Beverwijk

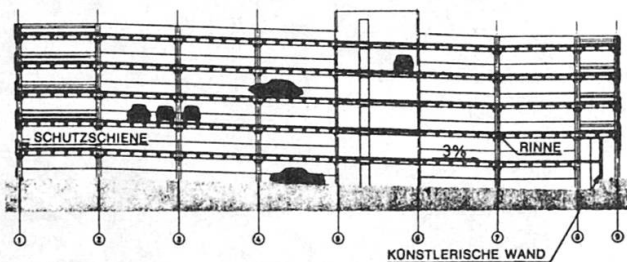
Abmessungen und Parkflächen-Anordnung:

Gesamtfläche inkl. Rampen: 10'910 m²
 Geschossfläche: 1'830 m²
 Anzahl Geschosse: 6
 Anzahl Standplätze: 440; 24.80 m²/Standplatz
 Umbauter Raum: 28'912 m³; 65.71 m³/Standplatz
 Stützenraster: 7.20 x 17 m
 Geschosshöhe im Lichten: 2.10 m
 Bauhöhe der Decke: 0.55 m
 Rampenneigung: 3.0 o/o; Rampenbreite: 17 m
 Parkierungsrichtung: senkrecht, beidseitiges Parkieren
 Breite der Fahrgasse: 7 m
 Parkfeldgröße: 2.40 x 5.00 m
 Nutzlast (exkl. ständige Lasten): 2.0 kN/m²

Bauzeit: 9 Monate
 Inbetriebnahme: November 1973



Grundriss des Erdgeschosses



Längsdurchschnitt; auf den Neigungen (3 o/o) wird geparkt

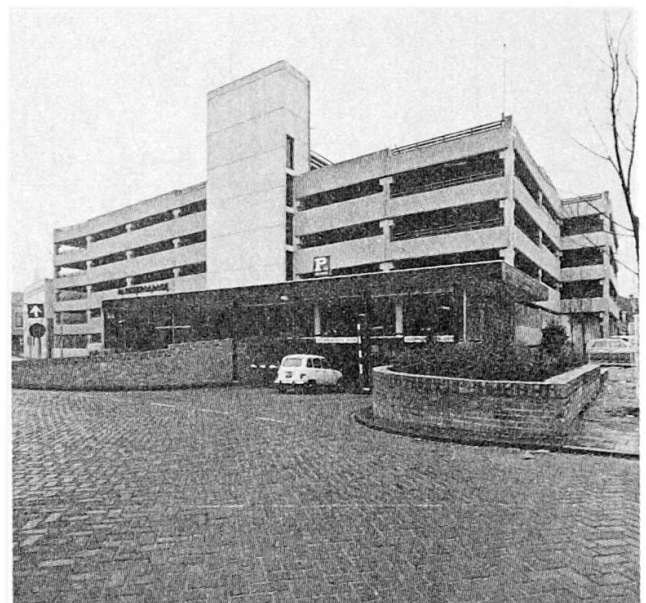
Nutzlasten

Vertikal

1. Gleichmäßig verteilte Belastung von 2.0 kN/m²
 Es sind keine Reduktionen für die verschiedenen Stockwerke angewandt worden.
2. Einzellast von 10.0 kN (Wagenheber) auf einer Oberfläche von 10 x 10 cm²

Horizontal

1. Bremskräfte: 10.0 kN je Boden — Oberster Boden
 8.0 kN je Boden — 4. Stock
 6.0 kN je Boden — 3. Stock
 5.0 kN je Boden — 2. Stock und niedriger
2. Stosskräfte auf Schutzschienen und Brüstungen:
 2.0 kN/m' oder eine Einzellast von 20 kN; bei der Berechnung mit der Einzellast darf die Konstruktion deformieren: Kalamität.
3. Wind nach TGB 1972 (Technische Grundlagen Bauvorschriften).



Dieses Parkhaus liegt im Sanierungsviertel de Kamp. Die räumlichen Verhältnisse waren limitiert und das Bauwerk musste sich von der Struktur her in die Bebauung der grossenteils intakt bleibenden Umgebung einfügen lassen. Besondere Beachtung fand deshalb die Formgebung. Man entschied sich für Fassadenplatten aus Zierbeton, und um die Massivwirkung zu reduzieren wurden die Ecken des Gebäudes "aufgemacht".

Die Garage baut sich auf aus vorgefertigten Betonstützen, Balkenelementen und vorgespannten TTP-Platten von Spanbeton-Ergon. Die Stabilität des Bauwerks wird von Aufzugschacht und Treppenhäusern in Ortbeton abgeleitet.

(Ing. E.C. Boerma)



Der stützenfreie Parkraum ist gut übersichtlich und ermöglicht bequemes Einparken